

stoph. Ran. 911 sqq.) schadete, da man die Erhabenheit für Bombast hielt und zu wenig Nahrung für den grübelnden Verstand in ihnen fand. Mittelpunkt war aber auch für diese Zeit hinsichtlich der Gelehrsamkeit Alexandria, obschon der bei Julius Caesar's Belagerung entstandene Brand durch die Vernichtung der ausgezeichnetsten³²⁾ Bibliothek, der des Museum, ein für die gelehrte Forschung ungemein wichtiges Material zerstört hatte: den Verlust zu ersetzen und namentlich die Ansichten der Koryphäen der Grammatiker zu erhalten, ward nun die Aufgabe; ihr hat sich Didymos³³⁾ mit seinem eisernen Fleisse gewidmet. Er suchte theils durch Commentare theils durch lexikalische Schriften, wie die³⁴⁾ λέξις τραγική, die Lectüre der Tragiker zu fördern und sind auch in der That seine Werke vorzugsweise die Quelle für viele Spätere geworden: er hat natürlich auch auf Aeschylos immer Rücksicht genommen: ob er aber Commentare zu ihm³⁵⁾ geschrieben ist ungewiss, jedoch wahrscheinlich. Mit Didymos schliesst die alte alexandrinische Zeit ab: der überall jetzt eintretenden Auflösung in der alten Welt konnte sich die Gelehrsamkeit nicht entziehen. In den ersten Jahrhunderten nach Christi Geburt bleibt die Stellung des Aeschylos ziemlich dieselbe: die Gelehrten, wie Plutarchos, kennen ihn, schreiben auch ab und an über die alte Tragödie, wie Juba³⁶⁾ eine ιστορία θεατρική, Rufus³⁷⁾ eine ιστορία δραματική verfasste: den Aeschylos allein behandelt Niemand: ferner benutzen ihn die Rhetoren bei ihren Arbeiten, wie Dion Chrysostomos, der am Philoktet³⁸⁾ die drei Tragiker mit einander vergleicht: doch werden bei ihnen zuweilen Urtheile laut, die Unkenntniss verrathen, wie das bei Quint. J. O. X, 1, 66: *tragoedias primus in lucem Aeschylus protulit, subli-*

³²⁾ Plut. Jul. Caes. c. 49: διὰ πυρός . . . , ὃ καὶ τὴν μεγάλην βιβλιοθήκην ἐκ τῶν νεωρίων ἐπινεμόμενον διέφθειρε: Dion. Cass. XLII, 38: ὥστε ἄλλα τε καὶ τὸ νεώριον, τὰς τε ἀποθήκας καὶ τοῦ σίτου καὶ τῶν βίβλων (πλείστων δὲ καὶ ἀρίστων, ὡς φασί, γενομένων) καυθῆναι: v. Reimar. ad Dion. l. c., Parthey l. c. p. 31. 93. Ritschl d. Alexand. Bibl. p. 33.

³³⁾ Suid. s. v.: Δίδυμος, Διδύμου τραγοπόλου, Ἀρισταρχεῖος Ἀλεξανδρεὺς, γεγονὼς ἐπ' Ἀντωνίου καὶ Κικέρωνος καὶ ἕως Ἀγούστου, Χαλκέντερος κληθεὶς διὰ τὴν περὶ τὰ βιβλία ἐπιμονήν: s. Philol. I, p. 116.

³⁴⁾ M. Schmidt Didymi Chalc. Fragm. p. 82.

³⁵⁾ M. Schmidt. l. c. p. 240.

³⁶⁾ Plagge de Juba Mauret. rege Comm. p. 66.

³⁷⁾ Phot. Biblioth. cod. 161.

³⁸⁾ Dion. Chrysost. Orat. LII: vgl. Schneidew. zu Soph. Philoct. Einl. p. 158.